

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 210

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 210

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 210

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. —
Einfuhr von Wein in ganzen Wagenladungen. — Bilanzen von Aktiengesellschaften.
— Finnland: Aussenhandel. — Mexikanische Staatspapiere. — Internationaler Post-
giroverkehr.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de
fabrique et de commerce. — Importation des vins en chargements complets. —
Société Immobilière de Béthusy-Chailly. — Bilans de sociétés anonymes. — Indes
Néerlandaises. — Pologne: Monopole du tabac. — Titres mexicains. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

anerkennt ab 1. September 1922 den Gerichtsstand des schweizerischen Wohn-
ortes des Versicherten oder Anspruchsberechtigten.

Die bisher von der Gesellschaft bezeichneten kantonalen Rechtsdomizile
werden von diesem Zeitpunkt an aufgehoben. (D 49)

Winterthur, den 31. August 1922.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft
in Winterthur,

Der Generaldirektor: Dr. H. Fehlmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1922. 1. August. Die **Bezirks-Armenanstalt Friesenberg**, Genossenschaft
von Gemeinden der Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald,
mit Sitz in Friesenberg, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 194 vom 23. Juli
1897, Seite 797; Nr. 18 vom 23. Januar 1914, Seite 118, und Nr. 305 vom
30. Dezember 1915, Seite 1762), hat in der Abgeordnetenversammlung vom
21. Mai 1921 ihre Statuten vom 29. März 1897 revidiert und folgende Aende-
rungen an den publizierten Tatsachen getroffen: Wird eine Gemeinde einem
Amtsbezirk zugeteilt, der nicht zum Anstaltsbezirk gehört, so kann ihr das
einbezahlte Stammanteilkapital voll zurückbezahlt werden. Durch Beschluss
der Abgeordnetenversammlung kann, wenn das Bedürfnis es erfordert, die
Anzahl der Platzrechte vermehrt und dementsprechend das Anteilschein-
kapital erhöht werden. Dabei sind Gemeinden, welche gegenwärtig keine oder
verhältnismässig zu wenig Stammanteile besitzen, in erster Linie zu berück-
sichtigen. Die Stammanteilscheine werden in Zukunft, statt zu einem festen
Zinsfusse von 4%, zu dem Zinsfusse verzinnt, wie er jeweilen durch den
Grossen Rat für die Verzinsung der Armengüter bestimmt ist. In der Abge-
ordnetenversammlung haben in Zukunft auch der Verwalter und die Rech-
nungsrevisoren Sitz und beratende Stimme. Die übrigen publizierten Tat-
sachen bleiben unverändert. In der Direktion sind folgende Aenderungen
eingetreten: am Platze des verstorbenen alt Pfarrer Ziegler ist als Präsident
gewählt: Polizeinspektor Johann Born, von Niederbipp, in Burgdorf, und
an seine Stelle tritt als Vizepräsident Johann Lüthi, von Rüderswil, Regie-
rungsstatthalter in Trachselwald. Sekretär ist, wie bisher, Friedrich Buri,
von Bangerten, in Fraubrunnen.

Bureau Interlaken

5. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Berufsverband der
Zimmer- & Schreinermeister des Berner Oberlandes**, mit Sitz in Interlaken
(S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 119), hat sich gemäss Beschluss
der Generalversammlung vom 19. August 1922 aufgelöst; die Genossenschaft
ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen und wird im Handels-
register gestrichen.

Bureau de Porrentruy

Commerce de vins. — 7 septembre. La raison Aug. Villard, com-
merce de vins et de liqueurs, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 7 septembre 1916,
n^o 210, page 1374), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Thun

6. September. Der Verein **Feldschützengesellschaft Goldwil**, mit Sitz in
Goldwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, Seite 901 und dortige Ver-
weisung), hat in ihrer Hauptversammlung 1922 (Frühlingsbott) an Stelle der
ausgetretenen Vorstandmitglieder, welche nun im Handelsregister gestrichen
worden, nämlich: Mathäus Blatter, Präsident, und Gottfried Schneider, Sek-
retär, neu gewählt: Präsident: Johann Gimmel, allié Schenk, von Beaten-
berg, Landwirt, in Goldwil; Sekretär: Karl Gimmel, von Beatenberg, Land-
wirt, in Goldwil. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsver-
bindliche Unterschrift.

Zug — Zeug — Zugo

1922. 6. September. Milchverwertungsgenossenschaft **Risch**, in Risch (S.
H. A. B. Nr. 219 vom 26. August 1920, Seite 1639). Aus dem Vorstände ist
zufolge Todes ausgetreten: Xaver Elmiger. An dessen Stelle wurde gewählt:
Josef Schwerzmann, Landwirt, von und in Risch.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Laiterie, beurre, fromage, porcs. — 1922. 6 septembre. Le chef
de la maison **Richoz Joseph**, à Villarimboud, est Joseph Richoz, feu Charles,
de Fuyens et Vauderens, à Villarimboud. Laiterie, beurre, fromages et com-
merce de porcs, à Villarimboud.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1922. 4. September. Die **Ersparniskasse Olten (Caisse d'épargne d'Olten)**
(Cassa di Risparmio di Olten), in Olten (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922,
Seite 866 und dortige Verweisung), hat in der Vertretungsbefugnis folgende
Aenderungen vorgenommen: Die Unterschrift des bisherigen Direktors
Jakob Kaderli ist erloschen. Als Direktor wurde ernannt: Dr. Arthur Stampfli,
von Solothurn, in Olten; ferner wurde eine weitere Kollektivprokura erteilt
an Franz Meier, von Etziken, Notar, in Olten. Beide zeichnen kollektiv unter
sich oder kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Stadt Solothurn

Fabrikation von Schuwaren. — 30. August. Josef Pfister,
Vater, und Josef Pfister, Sohn, beide von Obererlinsbach, in Solothurn, haben
unter der Firma **Pfister & Cie**, in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft
eingegangen, welche am 15. August 1922 begonnen hat. Josef Pfister, Sohn,
ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Josef Pfister, Vater, ist Komman-
ditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die Firma
erteilt Prokura an Josef Pfister sen., von Obererlinsbach, Kaufmann, in
Solothurn. Fabrikation von Schuwaren, Vorstadt.

Fabrikation von Schössern, Baubeschlägen etc. — 5. September.
Die von der Firma **V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger A. G. (V. Glutz-Blotzheim,
successeurs S. A.) (V. Glutz-Blotzheim, successori S. A.)**, in Solothurn (S. H.
A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1922, Seite 1070 und dortige Verweisung), an Josef
Fuchs erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Möbelschreinerei, Holzbildhauerei. — 1922. 30. August. Die
Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & P. Schmid**, in Basel (S. H. A. B.
Nr. 243 vom 29. September 1908, Seite 1686), Möbelschreinerei und Holz-
bildhauerei, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven
gehen über an die Firma **«Paul Schmid Möbelfabrik»**, in Basel.

Inhaber der Firma **Paul Schmid Möbelfabrik**, in Basel, ist Paul Schmid-
Troendlin, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven
der erloschenen Firma **«A. & P. Schmid»**, in Basel. Fabrikation von Möbeln
aller Art. Rebgasse 46.

4. September. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische
Volksbank**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B.
Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 83), sind die Prokuraunterschriften für
Haupt- und Zweigniederlassungen von Adolf Guggisberg und Ferdinand
Kaiser erloschen.

Wirtschaft. — 4. September. Inhaber der Firma **Hermann Reif-Kapp**,
in Basel, ist Hermann Reif, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria Bar-
bara geb. Kapp in Gütergemeinschaft lebend. Wirtschaftsbetrieb. Neuhaus-
strasse 85.

Auswanderungsagentur. — 4. September. Die Firma **Walter
Keller**, Auswanderungsagentur, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922,
Seite 866), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Seide, Strickwaren usw. — 5. September. In der Aktiengesell-
schaft unter der Firma **A. G. Gautschy-Kuhn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom
15. Mai 1922, Seite 942), Handel in roher und gefärbter Seide usw., Strickwaren-
fabrikation usw., ist Max Gautschy aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine
Unterschrift ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich E.
Gautschy-Landerer, Kaufmann, von u. in Basel, und Alfred Leuzinger-Gautschy,
Architekt, von Basel, in St. Gallen. Das Verwaltungsratsmitglied Heinrich
E. Gautschy-Landerer führt an Stelle seiner bisherigen Kollektivunterschrift
nunmehr die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Firma erteilt Einzel-
prokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Fortunat von Planta, von
Süs (Graubünden), in Basel. Die an Fritz Ziegler erteilte Kollektivprokura
ist erloschen.

Wirtschaft. — 5. September. Inhaber der Firma **Adolf Schnyder**, in
Basel, ist Adolf Schnyder-Suter, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hammer-
strasse 108.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 6. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Maisprach**,
in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, Seite 1599; Nr. 197
vom 3. August 1912, Seite 1412, und Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 624),
hat an Stelle des verstorbenen Traugott Graf-Martin zum Präsidenten des
Vorstandes gewählt: Karl Frei-Sprenger, Landwirt, von Sissach, in Maisprach,
bisher Beisitzer, und sodann als Beisitzer: Bernhard Schaffner-Eng, Land-
wirt, von und in Maisprach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen
kollektiv je zu zweien für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fabrikation pharmazeutischer Produkte. — 1922. 5. September.
Die **Aktiengesellschaft vorm. Apotheker Richard Brandt zu Schaffhausen**, mit
Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914, Seite 167),
hat in der Generalversammlung vom 29. Mai 1922 ihre Statuten revidiert

und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Aufsichtsrat (Verwaltungsrat) besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Verwalter vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen für diese kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In den Aufsichtsrat (Verwaltungsrat) wurden gewählt: Friedrich Merckling, Apotheker, von und in Schaffhausen; Dr. Friedrich Moessinger, Privatier, von Frankfurt a. M., in Sprenglingen (Kreis Offenbach a. M.), und Wilhelm Heck, Kaufmann, von und in Schaffhausen. Der letztere ist zugleich Verwalter der Gesellschaft und führt kollektiv mit dem andern Verwalter, Ernst Georg Lütt, Apotheker, von Strassburg (Elsass), in Schaffhausen, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Direktors Ernst Georg Lütt ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 4 settembre. La società anonima «Industria del Granit du Tessin et Grisons S. A. (Industria granitica Ticino e Grigioni S. A.) (A.-G. Tessiner & Bündner Granit-Industrie)», con sede a Sorte, frazione di Lostallo (F. u. s. di c. del 31 ottobre 1916, n° 256, pag. 1658), con decisione dell'assemblea generale del 19 marzo 1922, si è messa in liquidazione, nominando Roberto Forni, di ed a Pollegio, quale liquidatore. La liquidazione viene fatta sotto la ditta Industria granitica Ticino e Grigioni S. A. in Liquidazione.

5 settembre. Società anonima Hotel Elvezia, in Vicosoprano (F. u. s. di c. del 16 ottobre 1920, pag. 1980). Al posto del defunto professore Silvio Maurizio è stato nominato come membro del consiglio d'amministrazione Agostino Prevosti, negoziante, di ed a Vicosoprano.

Schuhhandlung usw. — 5. September. Inhaber der Firma Leonhard Disch, in Davos-Dorf, ist Leonhard Disch, von Schiers, wohnhaft in Davos-Dorf. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Sanatorium Seehof.

Pension und Restaurant. — 6. September. Die Firma A. Domeny, Pension und Restaurant Waldheim, in Surley bei Silvaplana (S. H. A. B. Nr. 180 vom 24. April 1921, Seite 1048), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Konfektion, etc. — 6. September. Die Firma M. Buchli-Kuoni, Konfektion, Hemden- und Schürzenfabrikation, in Chur (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. September 1906, Seite 1578), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bäckerei usw. — 6. September. Inhaber der Firma Johann Brendle, in Chur, ist Johann Brendle, von Deisendorf (Baden), wohnhaft in Chur. Bäckerei und Feinbäckerei. Kasernenstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Vertretungen. — 1922. 4. September. Die Firma Otto Enderlin, Vertretungen, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 1299), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Treuhand-Institut A. G. (Institut Fiduciaire S. A.) (Istituto Fiduciario S. A.) (Trustee Institution Ltd.), in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselstadt am 20. Januar 1922 (S. H. A. B. 1922, Seite 151), hat am 26. April 1922 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung in Aarau errichtet. Die Statuten datieren vom 23. September 1921. Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung treuhänderischer Funktionen jeder Art, die Besorgung von Buchhaltungs- und Bilanzarbeiten, von Revisionen und gewerblichen Organisationen, die Erstattung von Gutachten, die Beistandschaft in kommerziellen und juristischen Angelegenheiten, die Förderung kaufmännischer Ausbildung durch Erteilung von Buchhaltungs- und Handelskursen, die Herausgabe und der Vertrieb von Fachschriften, der Vertrieb von Geschäftsbüchern usw., die Ausführung und Besorgung aller andern dem Gesellschaftszwecke dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich bei andern Unternehmungen zu beteiligen, Interessengemeinschaften einzugehen und Tochtergesellschaften zu gründen, soweit dies mit der Gesellschaft im Zusammenhang steht. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz es verlangt, im übrigen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Fritz Madocry, Büchereyexperte, von Basel, in Binningen (Baselland), Präsident; August Kunz, Beamter, von und in Basel, und Wilhelm Wiest-Courvoisier, Kaufmann, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt der dormalige Präsident des Verwaltungsrates Fritz Madocry, als Direktor. Ferner sind zur Kollektivzeichnung zu zweien unter sich berechtigt die Prokuristen Arthur von Arx, von Olten, in Aarau, und Erwin Müller, von Hirschtal, in Zürich. Geschäftslokale: Hirtre Vorstadt 11.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Avenches

Commerce de chevaux. — 1922. 8 juillet. La raison commerciale Lévy frères, commerce de chevaux, à Avenches (F. o. s. du c. du 9 décembre 1891, page 949), est radiée ensuite du décès de l'associé Aaron Lévy.

Chevaux et bétail. — 8 juillet. Sous la raison sociale M. et R. Lévy, il s'est constitué, à Avenches, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juillet 1922, entre Marcel fils d'Aaron Lévy et René fils de Benoît Lévy, de Donatyre, domiciliés à Avenches. Commerce de chevaux et bétail.

Bureau de Nyon

Auberge, denrées coloniales, etc. — 6 septembre. Le chef de la maison Jules Joseph Arbez, à la Cure, commune de St-Cergue, est Jules Joseph Arbez, d'origine française, domicilié à St-Cergue. Auberge, denrées coloniales, tabacs et cigares.

Épicerie, mercerie, toilerie. — 6 septembre. La raison L. Duby, à Arzier, épicerie, mercerie, toilerie (F. o. s. du c. du 27 février 1918, page 316), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Wallis — Valais — Vallese Bureau Brig

1922. 30. August. Unter dem Namen Konsumgenossenschaft Konkordia Raron und Umgebung ist in Raron eine Konsumgenossenschaft mit beschränkter Haftpflicht gegründet, gemäss dem 27. Titel des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten wurden am 9. Juni 1920 aufgestellt. Die Genossenschaft ist ein Glied des Verbandes der Genossenschaften Konkordia

der Schweiz. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Raron. Der Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ihrer Mitglieder und des werktätigen Volkes im allgemeinen durch Lieferung von Lebensmitteln und anderer zum Leben notwendiger Artikel zu günstigen Bedingungen. Zur Erreichung dieses Zieles und im Interesse eines guten Geschäftsganges wird der Warenverkauf auf Kredit tunlichst vermieden. Der Verwaltungsrat kann bis auf zwei Monate Warenabgabe auf Kredit gewähren. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden, wenn sie die Statuten anerkennen und mindestens einen Anteilchein von Fr. 25 eingelöst haben. Die Mitgliedschaft und die Anteilcheine sind persönlich und unübertragbar. Die Zahl der Mitglieder ist unbegrenzt. Die Mitgliedschaft wird durch das vom Verwaltungsrat angenommene Eintrittsgesuch und durch Eintragung im Mitgliederverzeichnis erworben. Wenn der Verwaltungsrat Bedenken hat über die Aufnahme eines neuen Mitgliedes, so kann er die Generalversammlung ersuchen, darüber zu entscheiden. Der Eintritt kann ohne Begründung verweigert werden. Der Rekurs an die Generalversammlung bleibt vorbehalten. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, durch Ausschluss und durch Tod. Wer aufhört, bei der Genossenschaft Einkäufe zu machen, kann ausgeschlossen werden. Die ausgeschlossenen Mitglieder verlieren jedes Anrecht am Gewinnanteile während des Betriebsjahres. Beim Tod eines Mitgliedes hat die Genossenschaft das Recht, dessen Anteilcheine zurückzukaufen. Die Mitglieder sind für die durch die Organe der Genossenschaft übernommenen Verbindlichkeiten nicht persönlich haftbar. Diese Verbindlichkeiten werden einzig durch das Anteilcheinkapital und das übrige Vermögen der Genossenschaft garantiert. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres, nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Verwaltungsrat bestehend aus 9 Mitgliedern; 3. der leitende Ausschuss bestehend aus 3 Mitgliedern; 4. die Rechnungsrevisoren; 5. der Verkäufer. Der leitende Ausschuss besteht aus dem von der Generalversammlung gewählten Präsidenten des Verwaltungsrates und zwei weiteren vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte selbst zu bestimmenden Mitgliedern. Der leitende Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen sowohl in rechtlichen als ausserrechtlichen Angelegenheiten. Damit die Genossenschaft rechtsgültig gebunden sei, bedarf es der Unterschrift des Präsidenten und eines der zwei andern Mitglieder des leitenden Ausschusses. Für die Aufstellung der Bilanz finden die Grundsätze des Art. 656 O. R. insoweit tunlich Anwendung. Der jährliche Geschäftsüberschuss wird nach Verzinsung der Anteilcheine (Maximum 6 %) und der Obligationen (Maximum 5 1/2 %) wie folgt verwendet: 30 % als Einlage in den Reservefonds, 60 % an die Warenrückvergütungen und 10 % zur Unterstützung charitativer und sozialer Werke. In den leitenden Ausschuss wurden gewählt: Anton Rufinier, Landwirt, Präsident; Johann Salzgeber, Landwirt, Vizepräsident; Julius v. Roten, Kaufmann, Aktuar; alle von Raron und da wohnhaft.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

1922. 22 août. Suivant procès-verbal authentique reçu Louis Thorens, notaire, le 20 juillet 1922, il a été constitué, avec siège à Serrières, une société anonyme, sous la raison sociale Papeteries de Serrières. Elle a pour but la fabrication et le commerce de papier et d'articles se rattachant à cette industrie. La durée de la société est illimitée. Le capital est d'un million deux cent mille francs (fr. 1,200,000), divisé en: a) trois mille (3000) actions de cent francs (fr. 100) chacune, portant les nos 1 à 3000 et mille quatre cents (1400) actions d'un montant nominal de cinq cents francs (fr. 500) chacune, portant les nos 3001 à 4400, jouissant toutes d'un dividende de priorité cumulatif de 6 %; b) mille actions ordinaires d'un montant nominal de deux cents francs (fr. 200) chacune, portant les nos 4401 à 5400. Les actions sont toutes au porteur. La société reprend l'actif et le passif de la société anonyme «Fabrique de Papier de Serrières» qui est dissoute et entre en liquidation ce jour à l'exclusion expresse et sans réserve des engagements et des contrats qui ont pu exister entre la dite société et le bureau de vente des Fabriques de Papier à Lucerne. La reprise de l'actif du montant de fr. 2,065,211.21 et du passif du montant de fr. 1,815,211.21, tel qu'il résulte du bilan au 30 juin 1922, soit immubles, machines, outillage, marchandises, créances, dettes et obligations, a lieu pour le prix de deux cent mille francs, contre remise à la Fabrique de Papier de Serrières en liquidation, des mille actions entièrement libérées de la société portant les nos 4401 à 5400 et de mille parts bénéficiaires stipulées au porteur qui ont droit à la répartition du 15 % de l'excédent de bénéfice après prélèvement de 5 % du bénéfice pour constitution d'un fonds de réserve et 6 % au capital total. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à neuf membres. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Robert de Pury, banquier, de et à Neuchâtel; Edmond Berthoud, président du tribunal, de et à Neuchâtel; Frédéric-Louis Colomb, avocat, de Saint-Aubin-Sauges, à Bienne; Alfred Barbey, négociant, de Chexbres, à Neuchâtel; Pierre de Meuron, rentier, conseiller aux Etats, de et à Neuchâtel; Camille Bauer, industriel, de et à Bâle; Ernest Stritmatter, avocat, de et à Neuchâtel; Robert Niestlé, imprimeur, de la Chau-de-Fonds, à Neuchâtel; Robert Jequier, industriel, de et à Neuchâtel. La société est valablement engagée par la signature individuelle de Robert Jequier, industriel, de et à Neuchâtel, administrateur-délégué, et par la signature collective apposée à deux par Marcel Grisel, négociant, directeur commercial, de Neuchâtel, à Serrières; Jean Ferrier, directeur technique, des Verrières, à Neuchâtel, et Otto Kunz, fondé de procuration, de Bubendorf (Bâle), à Serrières. Bureaux: Serrières.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 4 septembre 1922, n° 206, page 1709, au nom de Société Immobilière Frontenex-Clairière, à Genève, est rectifiée dans sa 4^{me} ligne où il faut lire: Ernest Desarzens (au lieu de Albert Desarzens).

Chapeaux de dames et autres articles de mode. — 1922. 28 août. Aux termes d'acte reçu par M^o Louis Lacroix, notaire, à Genève, substituant M^o Ernest-Léon Martin, aussi notaire à Genève, temporairement absent, le 12 août 1922, il a été constitué sous la dénomination Alexis Gétaz, Société anonyme, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de chapeaux de dames et de tous autres articles de mode. Son siège est à Plainpalais. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000 (dix mille francs), divisé en vingt actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Alexis-Antoine Gétaz fait apport à la société de son entreprise de fabrication de chapeaux de dames, établie à Plainpalais, sous la raison Alexis Gétaz, avec actif et passif suivant bilan établi

au 30 juin 1922, le dit bilan comportant un actif de fr. 53,557.50 et un passif de fr. 30,984.40 laissant un solde de fr. 7,573.10, somme pour laquelle l'apport est consenti et en contre-partie de laquelle Alexis Gétaz reçoit dix actions de la société, entièrement libérées, représentant fr. 5000, le solde, soit fr. 2573.10 sera porté à son compte de dépôt. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de Alexis Gétaz, à l'égard du dit commerce, dont elle aura le profit et les charges à compter du 1^{er} juillet 1922. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Le conseil d'administration détermine de quelle manière la société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers. Le premier conseil d'administration élu pour trois ans se compose de Alexis-Antoine Gétaz, négociant, de Château-d'Oex, domicilié à Veyrier, et William Albert Andrist, journaliste, de et à Genève. Dans sa séance du 23 août 1922, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux membres du conseil d'administration. Siège social: 7, rue de Carouge.

Commission, accessoires pour parfumeurs, etc. — 4 septembre. Le chef de la maison Georges-I. Dreyfus, à Genève, est Georges-I. Dreyfus, de nationalité française, domicilié à Genève. Commission, exportation et représentation d'accessoires pour parfumeurs. 7, Cours de Rive.

4 septembre. Société Immobilière Les Rocailles La Belotte, société anonyme ayant son siège à Coligny (F. o. s. du c. du 11 août 1922, page 1566). Hermann Reymond, négociant, de Gimel (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jacques-Elisée Goss, démissionnaire, lequel est radié.

Pelletterie etc. — 4 septembre. La raison Jean Fechner, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1921, page 1980), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} septembre 1922, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Edmond Fechner, à Genève, par Louis-Edmond Fechner, de Genève, domicilié à Plainpalais, marié avec Augusta-Marie, née Böhm sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. Commerce et commission de pelletterie et fourrures en gros. 14, rue de Hollande.

5 septembre. Société Immobilière « Avenue Wendt », société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1915, page 242). L'unique administrateur Marius Pascalis est sans profession, de et à Genève.

Confection, etc. — 5 septembre. Le chef de la maison Oulitsky Fichel, à Genève, est Fichel Oulitsky, de nationalité russe, domicilié à Plainpalais. Commerce de confection et vêtements sur mesures. 4, rue de la Madeleine, à l'enseigne: « l'Aiglon ».

Papeterie, Maroquinerie, etc. — 5 septembre. Le chef de la maison Charles Chatelain, aux Eaux-Vives, est Charles-Albert Chatelain, des Eaux-Vives, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de « Chatelain et Terrier », aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 mai 1919, page 757). Commerce en gros de papeterie, maroquinerie et fournitures pour bureaux et écoles. 7, Avenue Pictet de Rochemont.

5 septembre. Société Immobilière « Les Grands Chênes », société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1913, page 1894). Les administrateurs sont: Marius Pascalis, sans profession, de et à Genève, et Philippe Albert, régisseur, de et à Genève.

5 septembre. La Société Immobilière Vignier-Lancy, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1910, page 763), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à trois membres, qui sont: Jean-Frédéric Ziegler, sans profession, de Genève, à Plainpalais; Ernest Desarzens, régisseur, de Plainpalais, à Lancy (déjà inscrits), et Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève. Les administrateurs Joseph Pfund, Jacques Tedeschi et Antoine Andréani, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

5 septembre. La Société Immobilière Meyrin-Gare A., société anonyme établie à Meyrin (F. o. s. du c. du 31 juillet 1922, page 1500), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 août 1922, accepté la démission de Jules Dumont, Joseph Barth et Félix Perelli, de leurs fonctions d'administrateurs, et nommé, en leur remplacement comme administrateur unique, Mademoiselle Blanche Hertkorn, employée, de et à Plainpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 52399. — 11. August 1922, 8 Uhr.

Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Mürzschlag (Oesterreich).

Stahl, Eisen, Stahl- und Eisenwaren aller Art.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 20842 von Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzschlag).

Nr. 52400. — 11. August 1922, 8 Uhr.

Bleckmannstahlwerke-Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Mürzschlag (Oesterreich).

Ahlen, insbesondere Reibahlen, Ambosse, Bleche, Bohrer aller Arten, Brammen, Brechseisen, Brechschnecken, Dorne, Drähte, Dreschmaschinen und deren Zugehör, Eimer, Eisen und Stahl in rohem und verarbeiteten Zustände, Eisen und Stahl in Blöcken, Eisen- und Stahlwaren aller Arten, Faustel, Federn, Feilen, Flammen, Fräser, insbesondere Schlitzfräser, Gaisfüsse, Gewindebacken, Gewindeschneidwerkzeuge, Gesenke, Gesenklplatten, Gussstücke, roh

und bearbeitet, Hammer- und Amboskerne, Hämmer aller Arten, Ingots, Karlberringe, Körner, Krampen, Kugellager, Kultivatorbleche, Lochstempel, Magnete, Matrizen, Meissel aller Arten, Messer aller Arten, Mollbleche, Mühlpfannen, Mühlzapfen, Nietenzieher, Picken, Pillen, Pflugschienen, Plattinen, Raspeln, Richtplatten, Röhren, Roststäbe, Sackscharen, Sägen aller Arten, Schaufeln, Scheiben, Schelleisen, Schlegel, Schmiedstücke, roh und bearbeitet, Schmitze, Schraubstöcke, Schrotten, Spurzpannen und Spurzapfen, Stäbe, Stanzen, Steinkelle, Stöckel aller Arten, Trommelschienen, Walzen, Walzenschaber, Zaggeln, Ziehbacken, Ziehseisen, Zuschlagmeissel.

GEMSE



(Uebertragung mit abgeänderter Wareuangebe der Nr. 23030 von Phönix Stahlwerke Joh. E. Bleckmann, Mürzschlag).

Nr. 52401. — 14. August 1922, 8 Uhr.

Traugott Burkhard, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schuhwische, Schuhfett, weisse Schuhcreme, Bodenwische, Kerzen, Wagenfett und Tinten.



Nr. 52402. — 9. August 1922, 8 Uhr.

Lateltn A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Likör.

JACOBINER

Nr. 52403. — 12. August 1922, 8 Uhr.

Hugo Dornseif, Fabrikation und Handel,
Radevormwald (Rheinland, Deutschland).

Kleine Eisenwaren, Messerschmiedwaren, Möbel- und Baubeschläge, insbesondere Herd-, Ofen-, Tür- und Fensterbeschläge, Büchsenöffner, Geräte für Haus, Küche und Tierzucht.

Hudora

Nr. 52404. — 14. August 1922, 17 Uhr.

A. Aegerter, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Eierkonservierungsmittel.

AKA

Nr. 52405. — 22. Juli 1922, 8 Uhr.

Rymann & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Confiserie und Biscuits.



Nr. 52406. — 16. August 1922, 8 Uhr.

W. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Schuhcreme, Schuhwische, Schuhfett, Möbelwische, Bodenwische, Boden-Oele, Bodencreme, Bohnermasse, Seifen- und Seifenpulver, Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel, Bodenreinigungsmittel und Geräte aller Art, darauf bezügliche Drucksachen und Reklamen.



Nr. 52407. — 16. August 1922, 8 Uhr.

W. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Schmiermittel, Oele und Fette für chemische, technische und industrielle Zwecke, insbesondere Oele und Fette für Motorräder, Automobile und Flugzeuge, darauf bezügliche Drucksachen und Reklamen aller Art.



Nr. 52408. — 16. August 1922, 8 Uhr.

W. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Schmiermittel, Oele und Fette für chemische, technische und industrielle Zwecke, insbesondere Oele und Fette für Motorräder, Automobile und Flugzeuge, darauf bezügliche Drucksachen und Reklamen aller Art.



Nr. 52409. — 16. August 1922, 8 Uhr.

W. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Wasch-, Putz-, Reinigungs-, Imprägnierungs- und Konservierungsmittel aller Art, insbesondere für die Bedürfnisse von Buchdruckerei und verwandter Gewerbe, darauf bezügliche Drucksachen und Reklamen.

Hyperin

Nr. 52410. — 16. August 1922, 8 Uhr.

W. Hess & Cie., Fabrikation und Handel,
Dietikon b. Zürich (Schweiz).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Schmiermittel, Oele und Fette für chemische, technische und industrielle Zwecke, insbesondere Oele und Fette für Motorräder, Automobile und Flugzeuge, darauf bezügliche Drucksachen und Reklamen aller Art.



N° 52411. — 27 juillet 1922, 8 h.

Société Française Tréugolnik, fabrication et commerce,
Levallois-Perret (Seine, France).

Tous articles et produits en caoutchouc, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloid, galalith, bois, baleine, corne, écaille, fibres, liège, peau, cuir, simili-cuir et également ceux à base d'huile; bois à ouvrir, liège et écorces; gutta-percha, caoutchouc, gommés et résines à l'état brut, goudrons; peaux à l'état brut; écaille, baleine, corne et os; amiante, asbeste et talc, pierres de touche; cuirs et peaux préparés, caoutchouc, ébonite, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloid, galalith et analogues ou succédanés en plaques, feuilles, fils, tuyaux; produits pour la corroirie, tanins et matières tannantes, dissolutions de caoutchouc, produits vulcanisants; substances pour nettoyer et détacher, articles et produits pour le nettoyage et le polissage du verre; apprêts; outils à main, outillage et accessoires pour machines-outils, machines à coudre et machines diverses; pierres à aiguiser, meules et leurs organes; organes pour machines agricoles, horticoles et instruments de culture; organes pour machines à vapeur; joints de tous genres et en toutes matières pour machines de tous genres, matières et garnitures étanches, étoupes et toutes matières pour l'étoupage, tuyaux, robinetterie, chaudronnerie; appareils électriques, leurs organes et accessoires; organes et accessoires pour appareils de réfrigération, de stérilisation, pour la conservation de la chaleur et pour l'isolation, machines et appareils divers, matériel d'imprimerie; organes et accessoires de moyens de transport dans l'air, sur l'eau et sous l'eau, appareils de sauvetage, scaphandres; articles et accessoires pour chemins de fer, locomotives et wagons; pneumatiques, chambres à air, bandages et tous articles, organes, accessoires et pièces détachées pour automobiles, cycles et autres moyens de transport, carrosserie, charronnerie, maréchalerie, automobiles et cycles; articles pour la sellerie et la bourrellerie; câbles, courroies de transmission; articles et pièces pour armes à feu; matériaux divers pour la construction; articles et produits pour le polissage et le nettoyage des métaux; cires, encaustiques, colles, couleurs, vernis, articles et produits pour le polissage et le nettoyage du bois; tentures murales; organes et accessoires pour appareils de séchage, de ventilation, ascenseurs, monte-charge, transporteurs, water-closets; articles et accessoires pour meubles et ameublements, encadrements; articles et accessoires pour lits, literie; organes et accessoires pour appareils pour l'extinction du feu, articles de ménage et pour cuisine, installations pour distribution d'eau, baignoires, bains, douches, ferblanterie; organes et accessoires pour appareils d'éclairage, de chauffage; de cuisson; verreries, glaces, cristaux, miroirs; porcelaines, faïences, poterie, émaux; accessoires pour coutellerie, taillanderie et armurerie, produits et appareils pour affûter; articles et accessoires de boissellerie, brosserie, nattes; fils et tissus de laine ou de poils; fils et tissus de soie; fils et tissus de chanvre, lin, jute et fibres diverses; fils et tissus de coton; vêtements et autres objets d'habillement; lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes et accessoires; boutons; bonneterie, ganterie, mercerie, corsets, tissus élastiques; chaussures, bottes et galoches de toute espèce, de toute matière ou de tout type, parties de chaussures et galoches de n'importe quelle matière ou de tout type, protecteurs de talons et de semelles de tous types et en toutes matières, guêtres, jambières, molletières, vernis, cirages et produits pour l'entretien et la conservation des cuirs et peaux et des chaussures de tous genres, formes et embauchoirs; cannes, parapluies, articles et accessoires de voyage, poches et valises; tentes, bâches, prélatris, toiles cirées, caoutchoutées, huilées, tapis, linoléum, linoléum-inlaid, lincresta, couvertures, sacs; maroquinerie, bimbeloterie, tabletterie; éponges, peignes, accessoires de toilette, articles pour la cosmétique, l'hygiène, la parfumerie; articles pour fumcurs; jouets, jeux divers, articles de pêche, de chasse et de sports; articles de bureau de tous genres, de papeterie, de librairie, articles de réclame; articles, produits et accessoires pour le modelage, le moulage, la peinture, le dessin, couleurs; objets d'art et d'ornement, caractères d'imprimerie; instruments et accessoires pour les sciences, l'optique, l'acoustique, la photographie, phonographes, cinématographes, balances; instruments de musique et accessoires; matériel pour l'enseignement, pour écoles et accessoires de classe, de gymnastique; instruments, appareils et accessoires pour chirurgie, médecine, orthopédie, bandages, art dentaire, vétérinaires, désinfection, usage sanitaire, appareils de prothèse, tétines; objets de pansement, emplâtres, produits pour l'art dentaire, produits divers.

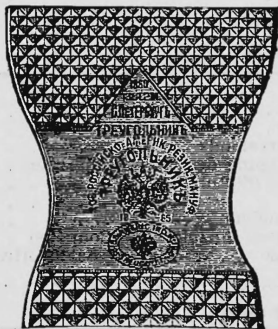


N° 52412. — 27 juillet 1922, 8 h.

Société Française Tréugolnik, fabrication et commerce,
Levallois-Perret (Seine, France).

Tous articles et produits en caoutchouc, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloid, galalith, bois, baleine, corne, écaille, fibres, liège, peau, cuir, simili-cuir et également ceux à base d'huile; bois à ouvrir, liège et écorces; gutta-percha, caoutchouc, gommés et résines à l'état brut, goudrons; peaux à l'état brut; écaille, baleine, corne et os; amiante, asbeste et talc, pierres de touche; cuirs et peaux préparés, caoutchouc, ébonite, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloid, galalith et analogues ou succédanés en plaques, feuilles, fils, tuyaux; produits pour la corroirie, tanins et matières tannantes, dissolutions de caoutchouc, produits vulcanisants; substances pour nettoyer et détacher, articles et produits pour le nettoyage et le polissage du verre; apprêts; outils à main, outillage et accessoires pour machines-outils, machines à coudre et machines diverses; pierres à aiguiser, meules et leurs organes; organes pour machines agricoles, horticoles et instruments de culture; organes pour machines à vapeur; joints de tous genres et en toutes matières pour machines de tous genres, matières et garnitures étanches, étoupes et toutes matières pour l'étoupage, tuyaux, robinetterie, chaudronnerie; appareils électriques, leurs organes et accessoires; organes et accessoires pour appareils de réfrigération, de stérilisation, pour la conservation de la chaleur et pour l'isolation, machines et appareils divers, matériel d'imprimerie; organes et accessoires de moyens de transport dans l'air, sur l'eau et sous l'eau, appareils de sauvetage, scaphandres; articles et accessoires pour chemins de fer, locomotives et wagons; pneumatiques, chambres à air, bandages et tous articles, organes, accessoires et pièces détachées pour automobiles, cycles et autres moyens de transport, carrosserie, charronnerie, maréchalerie, auto-

mobiles et cycles; articles pour la sellerie et la bourrellerie; câbles, courroies de transmission; articles et pièces pour armes à feu; matériaux divers pour la construction; articles et produits pour le polissage et le nettoyage des métaux; cires, encaustiques, colles, couleurs, vernis, articles et produits pour le polissage et le nettoyage du bois; tentures murales; organes et accessoires pour appareils de séchage, de ventilation, ascenseurs, monte-charge, transporteurs, water-closets; articles et accessoires pour meubles et ameublements, oncadrements; articles et accessoires pour lits, literie; organes et accessoires pour appareils pour l'extinction du feu, articles de ménage et pour cuisine, installations pour distribution d'eau, baignoires, bains, douches, ferblanterie; organes et accessoires pour appareils d'éclairage, de chauffage; de cuisson; verreries, glaces, cristaux, miroirs; porcelaines, faïences, poterie, émaux; accessoires pour coutellerie, taillanderie et armurerie, produits et appareils pour affûter; articles et accessoires de boissellerie, broserie, nattes; fils et tissus de laine ou de poils; fils et tissus de soie; fils et tissus de chanvre, lin, jute et fibres diverses; fils et tissus de coton; vêtements et autres objets d'habillement; lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes et accessoires; boutons; bonneterie, ganterie, mercerie, corsets, tissus élastiques; chaussures, bottes et galoches de toute espèce, de toute matière ou de tout type, parties de chaussures et galoches de n'importe quelle matière ou de tout type, protecteurs de talons et de semelles de tous types et en toutes matières, guêtres, jambières, molletières, vernis, cirages et produits pour l'entretien et la conservation des cuirs et peaux et des chaussures de tous genres, formes et embauchoirs; cannes, parapluies, articles et accessoires de voyage, poches et valises; tentes, bâches, prélaris, toiles cirées, caoutchoutées, huilées, tapis, linoléum, linoléum-inlaid, lincrusta, couvertures, sacs; maroquinerie, bimbeloterie, tabletterie; éponges, peignes, accessoires de toilette, articles pour la cosmétique, l'hygiène, la parfumerie; articles pour fumeurs; jouets, jeux divers, articles de pêche, de chasse et de sports; articles de bureau de tous genres, de papeterie, de librairie, articles de réclame; articles, produits et accessoires pour le modelage, le moulage, la peinture, le dessin, couleurs; objets d'art et d'ornement, caractères d'imprimerie; instruments et accessoires pour les sciences, l'optique, l'acoustique, la photographie, phonographes, cinématographes, balances; instruments de musique et accessoires; matériel pour l'enseignement, pour écoles et accessoires de classe, de gymnastique; instruments, appareils et accessoires pour chirurgie, médecine, orthopédie, bandages, art dentaire, vétérinaires, désinfection, usage sanitaire, appareils de prothèse, tétines; objets de pansement, emplâtres, produits pour l'art dentaire, produits divers.

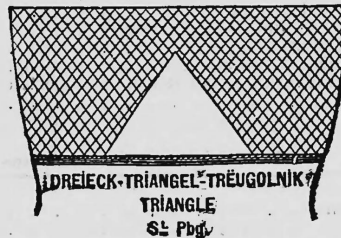


N° 52413. — 27 juillet 1922, 8 h.

Société Française Tréugolnik, fabrication et commerce,
Levallois-Perret (Seine, France).

Tous articles et produits en caoutchouc, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloïd, galalith, bois, baleine, corne, écaille, fibres, liège, peau, cuir, simili-cuir et également ceux à base d'huile; bois à ouvrir, liège et écorces; gutta-percha, caoutchouc, gommes et résines à l'état brut, goudrons; peaux à l'état brut; écaille, baleine, corne et os; amiante, asbeste et talc, pierres de touche; cuirs et peaux préparés, caoutchouc, ébonite, gutta-percha, balata, asbeste, amiante, talc, celluloïd, galalith et analogues ou succédanés en plaques, feuilles, fils, tuyaux; produits pour la corroirie, tanins et matières tannantes, dissolutions de caoutchouc, produits vulcanisants; substances pour nettoyer et détacher, articles et produits pour le nettoyage et le polissage du verre; apprêts; outils à main, outillage et accessoires pour machines-outils, machines à coudre et machines diverses; pierres à aiguiser, meules et leurs organes; organes pour machines agricoles, horticoles et instruments de culture; organes pour machines à vapeur; joints de tous genres et en toutes matières pour machines de tous genres, matières et garnitures étanches, éponges et toutes matières pour l'étoupage, tuyaux, robinetterie, chaudronnerie; appareils électriques, leurs organes et accessoires; organes et accessoires pour appareils de réfrigération, de stérilisation, pour la conservation de la chaleur et pour l'isolation, machines et appareils divers, matériel d'imprimerie; organes et accessoires de moyens de transport dans l'air, sur l'eau et sous l'eau, appareils de sauvetage, scaphandres; articles et accessoires pour chemins de fer, locomotives et wagons; pneumatiques, chambres à air, bandages et tous articles, organes, accessoires et pièces détachées pour automobiles, cycles et autres moyens de transport, carrosserie, charronnerie, maréchalierie, automobiles et cycles; articles pour la sellerie et la bourrellerie; câbles, courroies de transmission; articles et pièces pour armes à feu; matériaux divers pour la construction; articles et produits pour le polissage et le nettoyage des métaux; cires, encaustiques, colles, couleurs, vernis, articles et produits pour le polissage et le nettoyage du bois; tentures murales; organes et accessoires pour appareils de séchage, de ventilation, ascenseurs, monte-charge, transporteurs, water-closets; articles et accessoires pour meubles et ameublements, oncadrements; articles et accessoires pour lits, literie; organes et accessoires pour appareils pour l'extinction du feu, articles de ménage et pour cuisine, installations pour distribution d'eau, baignoires, bains, douches, ferblanterie; organes et accessoires pour appareils d'éclairage, de chauffage; de cuisson; verreries, glaces, cristaux, miroirs; porcelaines, faïences, poterie, émaux; accessoires pour coutellerie, taillanderie et armurerie, produits et appareils pour affûter; articles et accessoires de boissellerie, broserie, nattes; fils et tissus de laine ou de poils; fils et tissus de soie; fils et tissus de chanvre, lin, jute et fibres diverses; fils et tissus de coton; vêtements et autres objets d'habillement; lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes et accessoires; boutons; bonneterie, ganterie, mercerie, corsets, tissus élastiques; chaussures, bottes et galoches de toute espèce, de toute matière ou de tout type, parties de chaussures et galoches de n'importe quelle matière ou de tout type, protecteurs de talons et de semelles de tous types et en toutes matières, guêtres, jambières, molletières, vernis, cirages et produits pour l'entretien et

la conservation des cuirs et peaux et des chaussures de tous genres, formes et embauchoirs; cannes, parapluies, articles et accessoires de voyage, poches et valises; tentes, bâches, prélaris, toiles cirées, caoutchoutées, huilées, tapis, linoléum, linoléum-inlaid, lincrusta, couvertures, sacs; maroquinerie, bimbeloterie, tabletterie; éponges, peignes, accessoires de toilette, articles pour la cosmétique, l'hygiène, la parfumerie; articles pour fumeurs; jouets, jeux divers, articles de pêche, de chasse et de sports; articles de bureau de tous genres, de papeterie, de librairie, articles de réclame; articles, produits et accessoires pour le modelage, le moulage, la peinture, le dessin, couleurs; objets d'art et d'ornement, caractères d'imprimerie; instruments et accessoires pour les sciences, l'optique, l'acoustique; la photographie, phonographes, cinématographes, balances; instruments de musique et accessoires; matériel pour l'enseignement, pour écoles et accessoires de classe, de gymnastique; instruments, appareils et accessoires pour chirurgie, médecine, orthopédie, bandages, art dentaire, vétérinaires, désinfection, usage sanitaire, appareils de prothèse, tétines; objets de pansement, emplâtres, produits pour l'art dentaire, produits divers.



N° 52414. — 28 juillet 1922, 8 h.

R. Schmid et Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NARIS

Einfuhr von Wein in ganzen Wagenladungen

(Bekanntmachung des eidg. Zolldepartements vom 7. September 1922.)

Die Einfuhr von Wein und Weinmost in ganzen Wagenladungen ist nur über die nachgenannten Zollämter statthaft:

Pruntrut — Basel S. B. B., Frachtgut — Basel S. B. B., Eilgut — Basel St. Johann — Basel badische Bahn, Frachtgut — Basel badische Bahn, Eilgut — Basel-Niederlagshaus — Aarau-Niederlagshaus — Luzern — Bern. Schaffhausen-Bahnhof — Konstanz — Romanshorn — Zürich-Frachtgut, St. Gallen — St. Margrethen-Bahnhof — Buchs-Bahnhof — Campocologno — Castasegna. Lugano — Chiasso-Stazione P. V. — Locarno — Luino. Lausanne-Niederlagshaus — Morges-Niederlagshaus — Brig — Le Bouveret — Vevey-Niederlagshaus — Vallorbe-Bahnhof — Les Verrières-Bahnhof — Le Locle-Bahnhof. Genf, Niederlagshaus Rive — Genf, Niederlagshaus Cornavin — Genf, Bahnhof Frachtgut — Genf, Bahnhof Eaux-Vives.

Unter ganzen Wagenladungen im vorerwähnten Sinne sind ganze oder halbe Eisenbahnwagenladungen sowie auch mittels Kraftlastwagen und andern Lastfuhrwerken eingeführte Sendungen zu verstehen, deren Bruttogewicht 2000 kg erreicht.

Die Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sind ermächtigt, in ausserordentlichen Fällen Ausnahmen zu bewilligen.

Importation des vins en chargements complets

(Avis du Département fédéral des Douanes du 7 septembre 1922.)

L'importation des vins et des moûts en chargements complets ne peut avoir lieu que par les bureaux de douanes suivants:

Porrentruy — Bâle C. F. F., P. V. — Bâle C. F. F., G. V. — Bâle St-Jean — Bâle gare badoise, P. V. — Bâle gare badoise, G. V. — Bâle-entrepôt — Aarau-entrepôt — Lucerne — Berne. Schaffhouse-gare — Constance — Romanshorn — Zurich P. V. St-Gall — Ste-Marguerite-gare — Buchs-gare — Campocologno — Castasegna. Lugano — Chiasso-Stazione P. V. — Locarno — Luino. Lausanne-entrepôt — Morges-entrepôt — Brigue — Le Bouveret — Vevey-entrepôt — Vallorbe-gare — Les Verrières-gare — Le Locle-gare. Genève, Entrepôt de Rive — Genève, Entrepôt de Cornavin — Genève-gare P. V. — Genève-gare Eaux-Vives.

Par chargements complets dans le sens ci-dessus, on entend les wagons de chemins de fer entièrement ou à demi-chargés, ainsi que les camions-automobiles et les voitures dont le chargement atteint 2000 kg poids brut.

Dans des cas exceptionnels, les directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève peuvent autoriser des dérogations à la présente prescription.

Société Immobilière de Béthusy-Chailly

Les délégués de l'emprunt de fr. 120,000 de la Société Immobilière de Béthusy-Chailly sont convoqués pour le mercredi, 20 septembre 1922, à 2 heures de l'après-midi, au bureau du directeur de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'emprunt de 5 ans, soit jusqu'au 5 septembre 1927.
Fixation du taux de l'intérêt. (V 214*)

Le conseil d'administration de la société débitrice.

L'établissement gérant de la grosse:
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit,
Le directeur: Jean Martin.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich.

Aktiven

Bilanz per 31. März 1922 (Von der Generalversammlung am 7. September 1922 genehmigt)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke	1,131,847	42	Aktienkapital: Stammaktien	6,500,000	—
Strassen, Geleise, Kanalisationen	175,000	—	" Prioritätsaktien	2,000,000	—
Gebäude	3,700,000	—	Obligationenkapital, zu 4½ % verzinslich	6,000,000	—
Werkzeugmaschinen	1,875,000	—	Zins vom 1. Dezember 1921 bis 31. März 1922 von		
Kraftanlagen	340,000	—	Fr. 6,000,000 Obligationen	90,000	—
Kleinwerkzeuge	1	—	Noch ausstehende Obligationencoupons	2,362	50
Modelle	1	—	Obligationenanleihen der Kraftwerke an der Reuss,		
Büroeinrichtungen	1	—	zu 4½ % verzinslich	166,000	—
Warenvorräte	18,211,955	97	Hypothekarschulden	328,000	—
Kasse und Postcheck	89,113	50	Wohlfahrtseinrichtungen	1,130,920	96
Wechsel	129,193	—	Kautionen: Wechsel und Bürgschaften	1,533,085	50
Wertschriften	962,859	—	Reservefonds	800,000	—
Guthaben bei Kunden	4,140,501	01	Anzahlungen von Kunden	11,453,326	69
Guthaben bei Banken und andere	2,174,533	20	Kreditoren und beanspruchte Bankkredite	6,560,034	36
Kautionen: Wechsel und Bürgschaften	1,333,035	50	Gewinn- und Verlustkonto:		
Patente und Lizenzen	1	—	Reingewinn aus 1921/22	Fr. 913,781.39	
Kapitalkonto Filiale Ravensburg	1,500,000	—	Vortrag aus 1920/21	69,290.74	13
Kapitalkonto Kraftwerke an der Reuss, Bremgarten	1,118,000	—			
Werk Lindau	465,679	54			
	37,346,772	14		37,346,772	14
Soll			Gewinn- und Verlustkonto per 31. März 1922		
				Haben	
Generalunkosten	Fr. 4,359,781	Ct. 11	Saldo vortrag	Fr. 69,260	Ct. 74
Passivzinsen	298,146	19	Brutto-Fabrikationsüberschuss	7,429,203	51
Obligationenzinsen	270,000	—			
Abschreibungen	1,539,494	82			
Statutarische Tantieme des Verwaltungsrates	48,000	—			
Reingewinn aus 1921/22	Fr. 913,781.39				
Vortrag aus 1920/21	69,260.74	13			
	7,498,464	25	(A. G. 164)	7,498,464	25

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Aktiven

Bilanz per 31. März 1922 (Genehmigt in der Generalversammlung vom 12. Juli 1922.)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	25,738	—	Aktienkapital	5,000,000	—
Wechsel	123,658	95	Obligationenkapital	4,000,000	—
Wertschriften	120,780	40	Statutarischer Reservefonds	300,000	—
Debitoren	2,976,094	85	Baufonds zur Verfügung des Verwaltungsrates	125,000	—
Waren	4,060,803	—	Unterstützungsfonds (Stiftung)	300,000	—
Immobilien und Mobilien	2,863,829	95	Kreditoren	420,758	60
			Dividende (rückständige)	1,560	—
			Obligationenzins (noch einzulösende Coupons)	17,425	—
			Gewinn und Verlust	6,161	55
	10,170,905	157	Saldo vortrag		
Einnahmen			Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. März 1922		
				Ausgaben	
Verlust auf Warenkonto, einschliesslich sämtlicher			Tilgung des Verlustes durch Entnahme aus dem	Fr. 200,000	Ct. —
Spesen und Unkosten	590,653	31	statutarischen Reservefonds	375,000	—
Verluste und Abschreibungen auf dubiosen Debitoren	61,885	56	Uebertrag des Spezialreservefonds		
Zinsen	40,815	88	Uebertrag des Kriegsreservefonds	66,025	15
	693,354	75			
Abzüglich Gewinnsaldo, Vortrag vom 31. März 1921	58,491	15			
	634,863	60			
An neue Rechnung. Verlustsaldo	6,161	55			
	641,025	15	(A. G. 168)	641,025	15

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie

Actif

Bilan au 31 décembre 1921

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mines et propriétés foncières	2,830,114	—	Capital-actions divisé en 600,000 actions de 25 fr.		
Bâtiments, machines, etc., aux divers mines	5,134,835	90	chacune entièrement libérées	15,000,000	—
Valeurs en portefeuille, dépréciation déduite	348,801	75	Créanciers divers	1,808,396	92
Stocks d'étain, bismuth, argent, etc.	7,294,810	84	Réserves statutaire	1,500,000	—
Outillage, approvisionnements	2,397,829	56	Profits et pertes, report à nouveau.		
Marchandises	1,751,599	60	(Sous réserve du compte de changes et des impôts		
Débiteurs divers	7,354,415	78	concernant cet exercice)	13,876,869	75
Effets à recouvrer	2,268	89			
Mobilier à Genève	4,458	67			
Fonds en caisse et dans les banques	1,723,641	05			
Compte de changes	3,342,490	64			
	32,185,266	68		32,185,266	68
Doit			Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1921		
				Avoir	
Emoluments des administrateurs	Fr. 62,500	Ct. —	Solde des comptes Bolivie	Fr. 3,551,741.85	
Commissaires des comptes	3,658	50	A déduire compte de changes	1,567,333.92	1,984,407
Frais judiciaires en Suisse	18,229	12	Intérêts sur dépôts	47,735	93
Dépenses du bureau	42,921	77	Intérêts sur valeurs	19,133	90
Frais de liquidation de la compagnie anglaise, y			Droits de transferts	217	26
compris frais judiciaires	76,339	88			
Bénéfice net	1,847,844	84			
	2,051,494	11		2,051,494	11
Dividende intérimaire de 5 %	750,000	—	Bénéfice de l'année		
Solde à reporter	13,876,869	76	Report de l'exercice précédent	Fr. 13,379,024.92	1,847,844
			A déduire transfert à réserve sta-		
			tutaire, suivant décision de l'as-		
			semblée générale du 5 oct. 1921	600,000. —	12,779,024
	14,626,869	76	(A. G. 167)	14,626,869	92

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Finnland — Aussenhandel

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Abo.)

Laut offiziellen Angaben stieg Finnlands Import während den ersten sechs Monaten dieses Jahres von den verschiedenen Ländern auf nachstehend angegebene Beträge in finnischen Mark. Zum Vergleich werden auch die Ziffern für das Jahr 1921 angeführt. Die grössten Importländer waren:

	1922	1921
Deutschland	589,050,901	480,692,095
Grossbritannien und Irland	366,166,708	371,762,781
Vereinigte Staaten	243,788,558	218,913,879
Schweden	105,187,685	167,675,224
Niederlande	86,416,886	73,120,274
Dänemark	82,840,843	142,201,274
Brasilien	56,516,849	33,339,162
Frankreich	29,422,554	14,085,377
Belgien	27,891,856	10,399,934
Estland	24,183,501	4,871,873
Norwegen	20,806,955	8,782,268

Während derselben Periode sind insgesamt für Fmk. 1,692,974,320 Waren importiert worden, gegen Fmk. 1,605,885,897 im Jahr 1921. Der deutsche Import machte 34,8 % des ganzen Importes aus, derjenige aus den Vereinigten Staaten 14,4 % und der schwedische 6,2 %.

Der Export stieg während derselben Zeit auf Fmk. 1,585,262,176 gegen Fmk. 715,620,661 im Jahr 1921. Davon kommen den grössten Exportländern die folgenden Beträge zu:

	1922	1921
Grossbritannien und Irland	517,957,516	277,406,809
Deutschland	184,192,861	85,756,082
Frankreich	146,838,634	16,984,690
Schweden	144,081,086	95,505,497
Vereinigte Staaten	119,886,569	74,449,676
Belgien	90,996,526	22,196,626
Niederlande	86,492,267	46,637,919
Russland	83,827,821	692,700
Dänemark	83,388,437	36,850,683
Estland	38,825,841	19,163,177

Der Export nach England machte also 32,7 % des ganzen Exportwertes aus. Nach Deutschland wurden 11,6 % exportiert, nach Frankreich 9,3 %, nach Schweden 9,1 % und nach den Vereinigten Staaten 7,6 %.

Die Grösse des gegenwärtigen Aussenhandels, verglichen mit dem des Jahres 1913 geht aus folgenden Indexpunkten hervor, welche Werte des Importes und Exportes (laut den Preisen im Jahre 1913) in Prozenten des Wertes für die entsprechende Zeit im Jahre 1913 bezeichnen.

	Import				Export			
	1913	1920	1921	1922	1913	1920	1921	1922
Januar—Juni	214,4	59	57,6	69,8	143,8	59,2	37,3	87,5
Das ganze Jahr	495,4	52,8	54,4	—	414,8	68,6	68	—

Es ergibt sich daraus, dass der Import während der Periode Januar-Juni dieses Jahres 69,8 % der Export 87,5 % des normalen Verkehrs ausmachte. Verglichen mit den Prozentzahlen der Jahre 1920 und 1921 zeigen die Prozentzahlen für das laufende Jahr eine Tendenz zur Rückkehr zum normalen Verkehr.

Mexikanische Staatspapiere. Es wird den Inhabern mexikanischer Titel zur Kenntnis gebracht, dass das «Komitee Mexiko» der Schweizerischen Bankiersvereinigung, Freistrasse 82, in Basel, ein Résumé des Regelungsplanes der Obligationen der Regierung der Vereinigten Staaten von Mexiko, sowie der mexikanischen Eisenbahnen, die in dem Abkommen vom 16. Juni 1922 zwischen der mexikanischen Regierung einerseits und dem internationalen Komitee der Banken für mexikanische Werte andererseits inbegriffen sind, zu ihrer Verfügung hält.

Die in der Schweizerischen Bankiersvereinigung vertretenen Banken werden den Interessenten ebenfalls Auskunft erteilen können.

Indes Néerlandaises

(Communication du Consulat de Suisse à Batavia.)

Bien que le marché du sucre s'améliore un peu, on ne constate presque aucun progrès dans la situation en général. Tous les établissements financiers ont subi d'importantes pertes par suite des nombreuses faillites qui sont régulièrement déclarées dans toutes les villes principales de ce pays. Elles sont presque toujours la conséquence de l'impossibilité existant à liquider sans grandes pertes les importants stocks que possédaient ces maisons, ainsi que des spéculations. Les plus solides de ces banques éclaircissent leur situation en faisant la part du feu; quant aux autres, l'avenir dira si elles sont assez solides pour supporter la crise jusqu'à la fin. De l'avis de plusieurs directeurs de banques, ces établissements financiers n'en sont pas encore au bout de leur peine.

Les maisons qui ne possédaient pas de stocks ou qui ont pu les liquider avant la baisse, sont évidemment les mieux placées, car elles peuvent continuer à faire des affaires en achetant de nouvelles marchandises à des prix bien inférieurs à ceux des stocks.

En général, tout le monde se plaint; des représentants d'horlogerie, par exemple, qui vendaient autrefois pour fl. 50,000 par mois, sont heureux s'ils peuvent maintenant atteindre le chiffre de fl. 10,000. Leur commission leur permet bien juste de subsister et les risques qu'ils courent sont bien supérieurs à ceux d'autrefois, car leurs ventes actuelles se font pour la plupart à crédit

et ces représentants, qui ne vendaient jadis qu'en gros, sont obligés à présent de faire des ventes au détail et à crédit.

On avait tellement compté sur la conférence de Gênes pour le rétablissement des affaires, que l'optimisme qui régnait partout a fait place au plus noir pessimisme.

Pologne — Monopole du tabac

(Communication de la Légation de Suisse à Varsovie.)

Le «Monitor Polonais» du 18 août 1922 publie l'ordonnance concernant l'entrée en vigueur du règlement relatif au monopole du tabac.

En vertu de cette ordonnance, les fabricants et marchands de tabac sont tenus de faire une déclaration de l'état actuel de leur entreprise au Ministère des Finances. Sur présentation de cette déclaration, les fabricants et commerçants de tabac sont autorisés à continuer leur production, jusqu'au moment où sera prise par le Ministère des Finances une décision relativement à la concession qui doit leur être accordée.

Les fabricants auxquels la concession pour la continuation de leur production ne sera pas accordée, devront liquider leur entreprise à une date indiquée individuellement dans chaque cas par le Ministère des Finances.

Les marchands d'articles pour fumeurs auxquels une nouvelle concession aura été refusée, pourront vendre leur réserve jusqu'à épuisement complet, jusqu'à la date du 29 décembre 1922.

La première période transitoire avant l'entrée en vigueur du monopole du tabac sera employée à l'examen des déclarations des débiteurs de tabac de toute la Pologne. Cette première période transitoire est fixée jusqu'au 31 octobre 1922 et sera employée à l'unification des conditions de la production et de la vente des articles pour fumeurs sur tout le territoire de la République polonaise. Cette mesure d'unification paraît particulièrement nécessaire en ce qui touche les conditions de vente en Pologne et sur le territoire de Wilno où le système d'accise avait été maintenu en vigueur.

Tous les fabricants des articles pour fumeurs possédant, le jour de l'entrée en vigueur de la loi sur le monopole, des entreprises approuvées par les autorités compétentes, sur tout le territoire de la Pologne, y compris les territoires réunis à la Pologne en vertu du Traité de Riga, seront autorisés à continuer leur production en vertu de contrats respectifs que chaque fabricant, individuellement, devra conclure avec le Ministère des Finances.

Les premiers contrats partiront du 1^{er} août au 31 octobre 1922, et il est stipulé dans une clause spéciale que, en cas de nécessité absolue d'une modification des prix-courants, cette dernière pourra être approuvée à la suite de l'établissement du prix de revient, qui sera fixé deux semaines après la présentation de la demande de la modification du prix-courant.

Les conditions essentielles des contrats à intervenir entre le Ministère du Trésor et les commerçants particuliers sont les suivantes:

Le revenu sur le monopole du tabac est réparti comme ci-dessous:

a) 50 % du prix de détail des cigarettes de toutes qualités ainsi que du tabac de qualité moyenne; b) 55 % du prix de détail du tabac broyé de qualité supérieure; c) 25 % du prix de détail des cigares de grande et petite dimension; d) 25 % du prix de détail du tabac à priser et du tabac à chiquer.

Les différentes qualités de tabac et des produits du tabac seront divisées dans toutes les fabriques uniformément et un prix de vente unique sera appliqué pour toutes les catégories.

Le «Monitor Polonais» publie également l'ordonnance relative au prix de détail obligatoire pour les fabriques privées d'articles pour fumeurs de toutes catégories.

Ces prix ont été fixés comme suit:

Cigares. N° 1, qualité «moyenne A», 50 marks la pièce; N° 2, qualité «supérieure B», 75 marks la pièce; N° 3, qualité «supérieure A», 100 marks la pièce; N° 4, qualité «extra-supérieure B», 125 marks la pièce; N° 5, qualité «extra-supérieure A», 150 marks la pièce; N° 6, qualité «de Luxe B», 200 marks la pièce; N° 7, qualité «de Luxe A», 250 marks la pièce.

Cigarillos. N° 1, qualité «moyenne», 30 marks la pièce; N° 2, qualité «supérieure», 40 marks la pièce.

Tabac à priser. N° 1, qualité «moyenne», 1200 marks le kilo; N° 2, qualité «supérieure», 2000 marks le kilo.

Tabac à chiquer. 8000 marks le kilo.

Cette ordonnance est en vigueur à partir du 1^{er} août 1922.

Titres mexicains. Les porteurs de titres mexicains sont informés que le «Comité Mexique» de l'Association Suisse des Banquiers, Freistrasse 82, à Bâle, tient à leur disposition le résumé du plan de règlement des obligations du Gouvernement des Etats-Unis du Mexique et des chemins de fer nationaux du Mexique, comprises dans l'arrangement du 16 juin 1922 conclu entre le Gouvernement du Mexique et le Comité International des banques pour les affaires mexicaines.

Les banques affiliées à l'Association Suisse des Banquiers pourront également renseigner les intéressés.

Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 7. September an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 7 sept.)
Belgique fr. 89.20; Deutschland Fr. - 45; Italie fr. 28.25; Oesterreich Fr. - 01; Grande-Bretagne fr. 24.—

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Begle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS S. A.

Mech. Eisenwarenfabrik A.-G., Kempten (Zch.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 23. September 1922, abends 5 Uhr 30
in den „Ochsen“, Kempten

TRAKTANDEN: Die statutarischen. 2273 (3752 Z)

Kempten (Zch.), den 5. Sept. 1922. Der Verwaltungsrat.

Für Aufzugsbesitzer!

Sofort Ihre Aufzugsanlagen noch keine oder ungenügende Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen an Aufzugsschächten haben, so bitten wir Sie um Einholung kostenloser Offerte. 1926

E. Krebs & Co., vormals Kaegi & Krebs Dietlikon.
Spezialität: Automatisch wirkende Schachtsicherungen.

Export nach Belgien

Wir empfehlen unsern bestorganisierten Spezialverkehr nach **Brüssel**

mit wöchentlich 4maligem Verlad ab Basel
 Prompteste und zuverlässigste Verfrachtung für Güter nach Belgien

Auskunft und Frachtnotierungen erteilt bereitwilligst die

A.-G. DANZAS & CIE
 Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

Pulaski Co. A.-G. in Liq. St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre der Pulaski Co. A.-G. St. Gallen, vom 9. August 1922, hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Pulaski Co. A.-G. St. Gallen werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unter der Adresse: Pulaski Co. A.-G. St. Gallen in Liq. in schriftlicher Eingabe anzumelden.

St. Gallen, den 1. September 1922.

Pulaski Co. A.-G. St. Gallen in Liq.
 Der Liquidator: **Otto Pulaski.**



Kennen Sie schon
„VELOMA“
 die zeltsparende Verstärkungs-Lochmaschine. Sie arbeitet jahrelang fleissig und gut, ohne Mucken und Versagen. Sie erspart dem Geschäft Zeit, Mühe, Aergern und Unkosten. 2271 (3731 Z)
W. H. Schoch & Co., Bürobedarf
 Winterthur

Farb- & Lackfabrik „Eclatin“ A.-G., Solothurn

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 19. September 1922, vormittags 10 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Abänderung der Statuten und Erhöhung des Kapitals.
- Wahl in den Verwaltungsrat.
- Varia. 2275 (1661 Sn)

Die in Art. 9 der Statuten eventuell vorgesehene zweite Versammlung findet statt am gleichen Tag und Ort, vormittags 11 Uhr.

Solothurn, den 6. September 1922. **Der Verwaltungsrat.**

Kern & Cie. A.-G., Aarau

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. September 1922, nachmittags 2 Uhr
 im neuen Etablissement der Firma im Schachen, Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. September 1921.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1921/22, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahl und Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. September 1922 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau (Ziegelrain) auf. 2278 (1533 A)

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau, den 6. September 1922.

Der Verwaltungsrat.

Die Aktiengesellschaft Waggonleihanstalt A.-G. in Liestal ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. August 1922 in Liquidation getreten. Im Sinne von Art. 665 des Schweizerischen O. R. ergeht hiermit an alle Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. 2272

Dr. Eugen Meier, Advokat, Liestal.

Helvetica S. A. en liquidation, à Montreux

L'assemblée générale des actionnaires de l'Helvetica S. A. en liquidation est convoquée pour vendredi, 22 septembre 1922, à 15 h. 30, au bureau de la société, 44, Avenue de Plan, à Vevey. Ordre du jour: a) Rapport des liquidateurs; b) Votation sur la liquidation immédiate; c) Eventuellement, nomination d'un président. 2279

Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal

Solange Konvenienz, sind wir Abgeber von

Kassa-Obligationen à 4 1/4 %

3 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. Die von uns gekündeten Obligationen konvertieren wir bis auf weiteres noch zu 4 1/4 %. Wir laden die Titelbesitzer ein, uns die Obligationen zur Erneuerung einzusenden.

245 Sn -2277

Die Direktion.



Sandvikens Stahlwerke Sandviken-Schweden

Hochöfen Warm- und Kaltwalzwerke
 Stahlwerke Rohrwalzwerke
 Drahtzieherelen

SPEZIALITÄTEN:

- Legierter Stahl Magnetstahl
- Siederöhre, nahtlos Backofenrohre
- Hohler Bohrstahl Vollbohrstahl
- Kaltgewalzter Bandstahl, gehärtet & ungehärtet — Platinen für Textilindustrie
- Kaltgezogener Stahldraht für die Uhrenindustrie, Textilindustrie etc.
- Grammophon- und Zugfederstahl
- Silberstahl

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

Albert Notz, Bern

Telephon Bw. 39.75 Eifenstrasse 5

SANDVIK

Transport-Geräte

2114 aller Art (2452)



C. Nievergelt & Co.
 vorm. H. Corrodi - Hanhart
 Zürich, Obmannamtsg. 16

Amerik. Buchführ. lehr. grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Vert. Sie Gratspr. H. Frisch, Buchexp. Zürich. 1116

Spanien

Zur Anknüpfung neuer oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.

Die **PUBLICITAS A. G.**

welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratschläge für wirksame

Reklame

zu geben.

Locomotive à vapeur

de 15 HP, en parfait état de marche, à céder à bas prix. Livres de contrôle à disposition. Ecrire sous W 25834 L à Publicitas, Lausanne. 2267

Bürgerchaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern in Brugg

Generalversammlung

Freitag, den 15. September 1922, nachmittags 1 1/2 Uhr
 im Hotel Bahnhof in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1921/22. 2261
3. Jahresrechnung pro 1921/22.
4. Geschäftsreglement.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Caisse de garantie financière pour ouvriers agricoles et petits paysans à Brugg

Assemblée générale

vendredi, 15 septembre 1922, à 13 h. 30
 à l'Hôtel Bahnhof, à Brugg

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Rapport de gestion pour l'exercice 1921/22. 2262
3. Comptes de l'exercice 1921/22.
4. Règlement.
5. Divers.

Le Comité.

Banque Populaire Suisse

Les sièges de: **Bienne, Delémont, Moutier, Porrentruy, Saignelégier, St-Imier, Tramelan et Tavannes**
 informent les titulaires des 2280 (6058 J)

Obligations et Carnets de dépôt

à 4 1/4 %, 5 % und 5 1/2 % dénonçables au cours de l'année 1923, que tous ces titres sont dénoncés au remboursement pour leurs échéances respectives.

Les conversions seront soignées au taux en vigueur au moment des échéances.